

PROFI.referenz

RETTUNGSZWECKVERBAND
SÜDWESTSACHSEN



IT-INFRASTRUKTUR
RUNDUM ERNEUERT

BERUFS
FEUERWEHR
ZWICKAU



WENN NOTFÄLLE DAS TAGESGESCHÄFT SIND, BRAUCHT ES DAS PLUS AN AUSFALLSICHERHEIT UND PERFORMANCE

Rettszweckverband (RettZV) „Südwestsachsen“ – Träger des Rettungsdienstes und der Integrierten Regionalleitstelle (IRLS) Zwickau

Seit seiner Gründung im Jahr 2012 ist der RettZV Träger des bodengebundenen Rettungsdienstes in seinem Verbandsgebiet, welches die Landkreise Zwickau und Vogtlandkreis umfasst. Diese Aufgabe überträgt der Verband an Dienstleister wie private Hilfsorganisationen, die dafür notwendigen Mittel wie Fahrzeuge und Ausrüstung stellt er selbst zur Verfügung.

Zudem ist der RettZV Träger der Integrierten Regionalleitstelle (IRLS) Zwickau. Die Aufgaben der Mitarbeitenden des RettZV und der Leitstelle sind eng miteinander verflochten genau wie die IT-Infrastruktur. Aufgrund dessen ist der Austausch von Komponenten oder gar eine Modernisierung der kompletten IT-Umgebung besonders herausfordernd.

Ausgangssituation und Ziele

Die IT-Technik, die das Land Sachsen für die 2014 errichtete Regionalleitstelle Zwickau beschafft hatte, war vor allem in Sachen Performance und Sicherheit an ihre Grenzen gekommen. Um auch künftig ein schnelles, zuverlässiges Handeln der Leitstelle beim Eingang von Notfällen sicher zu stellen, bestand das Ziel in der kompletten Erneuerung der IT-Infrastruktur inklusive Hardware, Storage und Netzwerkumgebung.

PROFI gewann den Zuschlag für das herausfordernde Projekt aufgrund des sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnisses sowie des Vertrauens, das der RettZV in die Expertise des Dienstleisters setzte.

„Getreu dem Motto ‚geht nicht, gibt’s nicht‘ war PROFI stets leistungs- und lösungsorientiert und hat trotz schwieriger Zeiten immer dafür gesorgt, dass alles rund lief.“

Peter Baumbach, Leiter IT Abteilung, RettZV „Südwestsachsen“

„Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass der Kunde uns gleich beim ersten Mal ein so umfassendes und kritisches Vorhaben anvertraut hat. Zum Glück konnten wir es zur Zufriedenheit und zum Vorteil des RettZV umsetzen – sicherlich vor allem dank der sehr guten, engen Zusammenarbeit.“

Sylvia Wözel, Vertriebsbeauftragte der PROFI AG

Herausforderungen

Folgende spezielle Herausforderungen, die vor allem mit dem Austausch kritischer Infrastruktur einer Leitstelle unter erschwerten Bedingungen zusammenhängen, meisterten die Projektpartner gemeinsam:

- Demontage und Installation aller Komponenten unter Aufrechterhaltung des ausfallsicheren 24/7/365-Betrieb der Leitstelle
- Stark verzögerte Lieferung der Hardware aufgrund der krisenbedingt gestörten Lieferketten
- Just in Time-Lieferung und Einbau der Hardware-Komponenten mangels großer Lagerfläche
- Alle am Projekt beteiligten, externen Mitarbeiter unterlagen einer Sicherheitsüberprüfung Ü1, da die Leitstelle als sicherheitsempfindliche Einrichtung eingestuft ist

Die PROFI-Leistung

Im Projektverlauf erneuerte PROFI in enger Abstimmung mit dem Kunden – der ausfallsichere 24/7/365-Betrieb der Leitstelle musste auf jeden Fall garantiert sein – die komplette IT-Infrastruktur der Leitstelle und tauschte in den Büros kritische Komponenten aus, vor allem die Disponenten-Arbeitsplatzrechner. Um hier die nötige Ausfallsicherheit zu gewährleisten, arbeitete man nur sukzessive und nach vorheriger

Absprache. Insgesamt konnte die neue IT-Umgebung nur parallel zum existierenden System installiert und alte Komponenten nach und nach demontiert werden.

Im Detail installierten die PROFI-Techniker neue, leistungsstarke Hardware für Server und Arbeitsplätze von Lenovo, Storage-Technologie von IBM, bauten ein neues Speichernetzwerk (SAN) auf und sorgten für die Netzwerkverkabelung mit moderner Glasfasertechnologie. Zu den Leistungen zählten auch die Unterstützung bei der Konfiguration der Storage, das Installieren neuer Netzwerk-Controller und Switche sowie das Bilden neuer Cluster. Mangels großer Lagerflächen koordinierte PROFI die Anlieferung und Einbauarbeiten mit allen am Projekt beteiligten Dienstleistern nach dem Just in Time-Prinzip.

Die Vorteile: Mehr Performance, garantierte Ausfallsicherheit

Wie gewünscht, profitiert die Integrierte Regionalleitstelle durch die rundum erneuerte IT-Umgebung vor allem von deutlich mehr Performance und der Ausfallsicherheit der kritischen Infrastruktur. Schnellere Zugriffszeiten auf wichtige Daten sorgen dafür, dass die Mitarbeitenden bei einem eingehenden Notruf schnell und zuverlässig agieren können. Der Wartungs-

und Instandhaltungsaufwand wird sich in den nächsten Jahren dank moderner IT spürbar reduzieren. Letztendlich freut sich der RettZV über eine zukunftssichere, nach dem eigenen Bedarf skalierbare Systemtechnik.

Fazit

Für den Rettungszweckverband „Südwestsachsen“ als Träger der Integrierten Regionalleitstelle Zwickau ist es unabdingbar, eine leistungsfähige, ausfallsichere IT-Infrastruktur für die tägliche Arbeit zu nutzen. Dies war nicht mehr gegeben, da die Systemtechnik aus dem Gründungsjahr 2014 der Leitstelle stammte und so dringender Modernisierungsbedarf bestand. In enger Abstimmung mit dem Kunden erneuerte PROFI die komplette IT-Umgebung: Server- und Storage-Technologie, Netzwerk sowie die Arbeitsplätze der Disponenten in der Leitstelle. Um den 24/7/365-Betrieb aufrecht zu erhalten, war ein äußerst bedachtes, sukzessives Vorgehen erforderlich, wobei die Neuumgebung parallel zum laufenden System installiert werden musste. Wie gewünscht, freut sich der RettZV nun vor allem über deutlich mehr Performance und Ausfallsicherheit aller IT-Komponenten.

Kundennutzen

- Deutlich mehr Performance durch moderne Server- und Storage-Technik
- Ausfallsicherheit der kritischen Infrastruktur durch zeitgemäßes Netzwerkdesign
- Wesentlich schnellere Zugriffszeiten dank leistungsstarker IT-Komponenten
- Weniger Wartungs- und Instandhaltungsaufwand durch moderne Technologie
- Zukunftssichere Technologie dank flexibel skalierbarer Komponenten

DIE PROFI ENGINEERING SYSTEMS AG

Wir, die PROFI Engineering Systems AG sind ein mittelständisches Familienunternehmen. Als finanzkräftiges IT-Lösungshaus mit Hauptsitz in der Wissenschaftsstadt Darmstadt sind wir seit über 35 Jahren der IT-Dienstleister für unsere Kunden, mit individuellen hochwertigen Lösungen zur Optimierung von IT-Prozessen und Systemlandschaften.

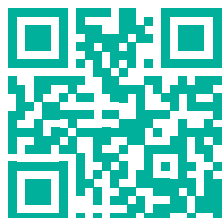
Wir begleiten Unternehmen bei der digitalen Transformation – von der IT-Strategie über die Implementierung bis einschließlich des Betriebes der Systeme und Plattformen. Unsere erfahrenen Berater und Architekten beschäftigen sich seit vielen Jahren intensiv mit der Digitalisierung aller Geschäftsabläufe und Unternehmensbereiche. Gestalten Sie mit den PROFI-Fokusthemen schon heute Ihre digitale Zukunft. Profitieren Sie von unserem Know-how vor allem im Kontext von Managed Services, Digital Workplace, SAP HANA, Business Continuity, Agile Software-Entwicklung, Netzwerk & Security, Cloud Solutions, SDDC & Agile Plattformen, Speicherlösungen und Server-Lösungen.

Wir übernehmen für Sie Projektmanagement und Implementierung, einschließlich dem Betrieb Ihrer Systeme und Plattformen. Unser Anspruch ist höchste Kompetenz, Zuverlässigkeit und Qualität, mit messbarem Erfolg und direktem Beitrag zur Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden.

Seit vielen Jahren gehören wir zu Deutschlands erfolgreichsten IT-Lösungsanbietern und pflegen langjährige Partnerschaften mit führenden IT-Herstellern. Die PROFI Engineering Systems AG beschäftigt über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 12 Standorten.

Unsere IT-Lösungen für Ihren Erfolg

- Agile Software-Entwicklung
- Business Continuity
- Cloud Solutions
- Digital Workplace
- Managed Services
- SAP HANA
- SDDC & Agile Plattformen
- Security & Netzwerk
- Server-Lösungen
- Speicherlösungen

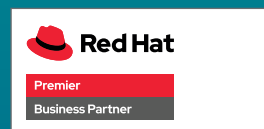
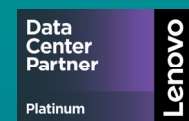
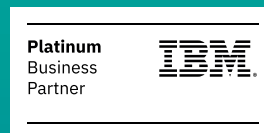


PROFI Engineering Systems AG

Otto-Röhm-Straße 18
64293 Darmstadt
Telefon: +49 6151 8290-0
Telefax: +49 6151 8290-7610
E-Mail: profi@profi-ag.de
www.profi-ag.de

UNSERE PARTNER

Gemeinsam mit unseren starken Partnern setzen wir Ihre optimalen Lösungen um.



Bildnachweise

Rettungszweckverband „Südwestsachsen“:
© Titelbild
© S. 2

11/2022